

Worblinger Straße:

Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge eingeweiht

Die Gemeinschaftsunterkunft in der Worblinger Straße ist fertig gestellt. Mit einer offiziellen Einweihungsfeier durch Landrat Frank Hämmerle und Oberbürgermeister Bernd Häusler wurde der Neubau der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das in Massivbauweise errichtete Gebäude soll 82 Menschen eine Unterkunft bieten. Die Baukosten betragen 3,6 Millionen Euro, die vom Land investiert wurden. Hauptsächlich Großfamilien aus dem Irak und Afghanistan sollen dort unter-

gebracht werden. Im Erdgeschoss befindet sich eine behindertengerechte Wohnung, die für sieben Personen konzipiert ist.

In den drei weiteren Geschossen des Gebäudes können jeweils 25 Menschen wohnen. Auf jeder Etage gibt es Gemeinschaftsküchen und -bäder.

Oberbürgermeister Bernd Häusler zeigte sich angetan vom neuen Haus: „Das Gebäude ist außerordentlich gelungen“, sagte er in seiner Begrüßung.

Die Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft werden intensiv von geschultem Personal betreut.

Vier Sozialarbeiter kümmern sich um die Belange der hier wohnenden Menschen.

Zurzeit leben 959 Asylsuchende in Singen, davon 516 in Gemeinschaftsunterkünften, 300 in Notunterkünften. Diese sollen so schnell wie möglich abgebaut werden. 84 Flüchtlinge befinden sich in Anschlussunterbringung.



Die neue Gemeinschaftsunterkunft in der Worblinger Straße ist fertig gestellt. Sie bietet Wohnraum für 82 Flüchtlinge.

Keine Flüchtlingsunterkunft in Friedrich-Hecker-Straße

Es wird ab dem Frühjahr 2017 doch keine Gemeinschaftsunterkunft in der Friedrich-Hecker-Straße in Singen geben: Aufgrund des deutlichen Rückgangs der Flüchtlingszuweisungen hat der Landkreis Konstanz die Planungen für den Bau eingestellt.

Im Februar dieses Jahres wurde vom Kreistag beschlossen, an diesem Standort eine Gemeinschaftsunterkunft in Container- bzw. Modulbauweise für bis zu 180 Asylsuchende zu errichten. Planungsgrundlage war zu diesem Zeitpunkt ein Zugang von etwa 800.000 Flüchtlingen deutschlandweit im

Jahr 2016. Im Frühjahr 2017 sollte die Gemeinschaftsunterkunft belegt werden können. Nachdem der Flüchtlingsstrom in den vergangenen Monaten stark zurückgegangen ist, benötigt der Landkreis die Unterkunft nicht mehr. Das Landratsamt führt die Planungen für das Projekt daher nicht mehr fort.

Mit Stand vom 2. November 2016 sind in den 31 Unterkünften des Landkreises Konstanz 2.448 Asylsuchende untergebracht. Weitere 1.249 Flüchtlinge leben bereits in der Anschlussunterbringung in den Städten und Gemeinden. Noch im

November belegt der Landkreis zwei neue Gemeinschaftsunterkünfte in Singen (Worblinger Straße, 82 Plätze) und Engen-Neuhausen (Am Bahnhof, 84 Plätze).

Mit der Mettnauhalle in Radolfzell hat der Landkreis Ende Oktober die letzte der zwischenzeitlich vier belegten Kreissporthallen wieder geräumt. In den nächsten Monaten sollen nun auch weitere Notunterkünfte wie beispielsweise die Leichtbauhallen in Singen und Konstanz abgebaut und die bestehenden Unterkünfte weniger dicht belegt werden.



Nicht mehr lange eine Baustelle: Bald heißt es „Freie Fahrt“ im Kreisverkehr Friedinger Straße/Zum Posthalterswaldle.

Friedinger Straße/Posthalterswaldle:

Bald rollen die Fahrzeuge wieder im Kreisverkehr

Noch wird am neuen Kreis in der Friedinger Straße/Zum Posthalterswaldle kräftig gearbeitet, doch bald kann dort der Verkehr wieder fließen.

Die Abteilung Straßenbau rechnet damit, dass der Verkehr nach dem 9. Dezember in der Nord-Süd-Richtung – also über die Waldeckstraße/Posthalterswaldle – laufen kann.

Zurzeit sind dort die Arbeiter mit dem Setzen der Bordsteine, der Verkehrsinseln und Lampen beschäftigt. Außerdem werden gerade die Gehwege im Kreisbereich und der Innenbereich des Kreisverkehrs gepflastert.

Durch die schlechte Wetterlage der vergangenen Wochen konnte der Asphalt an der Autobahnanschluss-

stelle zur A81 nicht verlegt werden.

Da diese Baustelle Priorität hat, werden die Asphaltarbeiten am neuen Kreisverkehr eine Woche später – Anfang Dezember – starten. Nach dem Asphaltbau erfolgt die provisorische Markierung der Fahrbahn, so dass der Verkehr voraussichtlich ab 10. Dezember in der Nord-Süd-Richtung wieder freie Fahrt hat.

Bürger können Fußverkehr bewerten

Die Stadt Singen lädt Bürgerinnen und Bürger zum Abschluss des Fußverkehrs-Check am Donnerstag, 1. Dezember, um 18 Uhr in den Wichersaal der evangelischen Luthergemeinde ein.

In einem Auftaktworkshop und zwei Begehungen wurden Stärken und Schwächen im örtlichen Fußverkehr zusammengetragen und Vorschläge erarbeitet, wie die Wege zu Fuß in Singen künftig noch attraktiver und sicherer gestaltet werden können. Barrierefreiheit, sichere Querungsmöglichkeiten, Ampelschaltungen oder auch Konkurrenz mit dem Rad- oder Autoverkehr waren Themen, die von Bürgern eingebracht wurden. Die Abschlussveranstal-

tung soll nun dazu dienen, alle Verbesserungsvorschläge zusammenzutragen. Das begleitende Fachbüro wird daraus einen Maßnahmenkatalog entwickeln, der die Stadtverwaltung bei der Umsetzung der Vorschläge unterstützen soll.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten sich Interessierte unbedingt bis zum **28. November** unter umweltschutz@singen.de oder Telefon 07731/85-316 anmelden.

Singen nimmt neben acht weiteren, ausgewählten Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg am Fußverkehrs-Check des Verkehrsminis-

teriums teil. Bei diesem Verfahren bewerten Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung gemeinsam die Situation des Fußverkehrs vor Ort. Bei der Umsetzung des Projekts wird die Stadtverwaltung von dem Fachbüro Planersocietät aus Karlsruhe unterstützt.

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Singen für den Fußverkehrs-Check ist Klimaschutzmanager Markus Zipf, Telefon 07731/85-316.

Weitere Informationen online unter: <http://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/rad-und-fuss/fussverkehr/fussverkehr-checks/>

Ein besonderes Geschenk bei hohen Geburtstagen und Ehejubiläen

Wer sich darüber freuen kann, 90 oder sogar 100 Jahre alt geworden zu sein, den besucht ein ganz besonderer Gratulant: Der Oberbürgermeister oder einer seiner VertreterInnen lässt es sich dann nicht nehmen, höchstpersönlich seine/ihre Aufwartung zu machen und die Glückwünsche der Stadt zu überbringen. Die Besuche finden meist am Vormittag statt. Dies gilt übrigens ebenso für Eheleute mit einem Goldenen, Diamantem oder Eisernen Jubiläum: Auch zu diesen freudigen Ereignissen wird ein Vertreter der Stadtspitze erscheinen. Ein Terminvorschlag erfolgt hier im Vorfeld per Post. Wer allerdings bei diesen hohen Feiertagen doch lieber unter sich bleiben möchte, der kann dies dem Sekretariat des Oberbürgermeisters, Telefon 85-102, unproblematisch mitteilen.

Per Zugangscode

Öffentliches WLAN auf Rathausplatz

Kostenloses öffentliches WLAN steht seit November im Bereich Rathausplatz/Stadthalle zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihrem Smartphone einfach unter „SINGEN-connect“ einwählen und erhalten per SMS einen Zugangscode für unbegrenztes und kostenloses Surfen.

14 „Nette Toiletten“ in Singen: Wenn's beim Stadtbummel arg pressiert...

Das Projekt „Nette Toilette“, das die Wirtschaftsförderung im Jahr 2007 gestartet hat, ist bei Gastronomen wieder gefragt. Mittlerweile gibt es in Singen 14 „Nette Toiletten“, die meisten davon in der Innenstadt.

Wer kennt das nicht? Man ist beim Einkaufen in der Innenstadt und verspürt ein dringendes Bedürfnis. Die wenigen öffentlichen Toilettenanlagen sind teuer in Bau und Unterhaltung, fallen zudem oft Vandalismus zum Opfer. Daher hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Singen mit zahlreichen Gastronomen eine Vereinbarung geschlos-



sen. Die Betriebe öffnen ihre sanitären Anlagen für jedermann, un-

abhängig davon, ob etwas verzehrt wird oder nicht. Im Gegenzug erhalten sie eine Entschädigung für den erhöhten Reinigungsaufwand. So spart die Stadt Geld – und die Betriebe bekommen mehr Kundschaft. „Nette Toiletten“ gibt es in zahlreichen Städten in ganz Deutschland.

Alle teilnehmenden Betriebe haben einen roten Aufkleber mit dem Logo der „Netten Toilette“ an der Tür. Er gibt auch darüber Auskunft, ob das WC beispielsweise barrierefrei ist. Neuerdings sind die Aufkleber mit QR-Code versehen. Dieser lei-

tet direkt zur „Nette-Toilette-App“. Außerdem liegen Flyer beispielsweise in der Tourist Information der Stadthalle, im Bürgerzentrum und im Rathaus aus.

Unter www.singen.de findet man den Flyer zum Herunterladen sowie eine Übersicht der „Netten Toiletten“ in Singen.

Wer mitmachen möchte, setzt sich bitte einfach mit der städtischen Wirtschaftsförderung in Verbindung: unter der Telefonnummer 07731/85-106 oder unter wirtschaftsforderung@singen.de

Teilnehmende Betriebe	Ausstattung	Öffnungszeiten	Teilnehmende Betriebe	Ausstattung	Öffnungszeiten
1 Ekkehardstube Ekkehardstr. 6	♂ ♀	Mo - Fr 10 - 24 Uhr Sa, So 10.30 - 14 Uhr	8 Restaurant Tafelspitz Erzbergerstr. 8a	♂ ♀	Mo - Fr 09.30 - 20 Uhr Sa 10 - 19 Uhr So 10 - 18 Uhr
2 Exil Hauptstr. 8	♂ ♀	Mo - Do, So 16 - 02 Uhr Fr, Sa 16 - 03 Uhr	9 Scheffelstube Scheffelstr. 21	♂ ♀ ♿	Mo - Sa 09 - 18 Uhr (barrierefrei über Hintereingang)
3 Las Tapas Schwarzwaldstr. 25	♂ ♀	Di - Sa 17 - 24 Uhr So 17 - 22 Uhr	10 Haus am Hohentwiel Anton-Bruckner-Str. 40	♂ ♀ ♿	Mo - So 07.30 - 17 Uhr
4 La Passione / Hotel Victoria Hegastr. 40	♂ ♀	Mo - So 07 - 01 Uhr	11 Ristorante La Vita Uhlandstr. 35	♂ ♀	Di - Do 11.30 - 21 Uhr Fr - So 11.30 - 22 Uhr
5 Eiscafé Gemma Heinrich-Weber-Platz 1	♂ ♀	Mo - Fr 10 - 19 Uhr Sa, So, Feiertage 13 - 19 Uhr November bis Februar sonntags geschlossen und samstags manchmal ab 18 Uhr geschlossen.	12 Deutsches Rotes Kreuz Hauptstr. 29	♂ ♀	Mo, Do 09 - 12 Uhr / 13 - 16 Uhr Di, Fr 09 - 12 Uhr
6 Servicehaus Sonnenhalde Schaffhauser Str. 9	♂ ♀ ♿	Mo - So 08 - 18 Uhr	13 AGJ „Freiraum“ Alemannenstr. 53	♂ ♀	Mo - Fr 09 - 12 Uhr
7 Holzinger's Pavillon Schaffhauser Str. 39	♂ ♀	Mo 16 - 24 Uhr Mi - So 11 - 24 Uhr	14 Hotel Sternen / La Pasta Schwarzwaldstr. 6	♂ ♀	Di - So 11.30 - 14 Uhr / 18 - 22.30 Uhr

♂ ♀ Damen-/Herren-toiletten ♿ Wickelmöglichkeit ♿ Barrierefrei

Im E-Center:

Infostand zum Thema Gewalt und Zivilcourage

Die Singener Kriminalprävention (SKP) und die Bundespolizeiinspek-



tion Konstanz werden am Donnerstag, 24. November, 13 bis 17 Uhr, mit einem Infostand im Einkaufszentrum Unter den Tannen in Singen

Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit.

über Zivilcourage und Gewaltprävention informieren. Es stehen Mitarbeiter der Bundespolizei und der SKP Rede und Antwort, außerdem verteilen sie Infobroschüren zu den verschiedensten Themen der Kriminalprävention.

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Nähere Informationen dazu gibt es unter www.demokratie-leben.de.

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Vorfahrt für den ÖPNV

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat folgenden Antrag gestellt: „Dem ÖPNV wird bei den Verkehrsplanungen für die Zeit während der zahlreichen Baumaßnahmen in der Singener Innenstadt absolute Priorität eingeräumt.“

Begründung:
In Singen sind ab dem kommenden Jahr zahlreiche große Baumaßnahmen (Bau des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums, Neubau des Bahnhofvorplatzes, Bebauung Kunsthal- lenareal, Tiefgarage und Bebauung Herz-Jesu-Platz, Abriss Conti-Hochhaus...) in der Innenstadt geplant. Durch die Baustellen wird es zu zahlreichen Verkehrsbehinderungen kommen.

Einige Linien des Singener Stadtbusverkehrs und auch Überlandverbindungen sind auf die Fahrtzeiten des Seehas abgestimmt. Schon geringfügige Verspätungen führen dazu, dass Anschlussverbindungen nicht mehr erreicht werden können.

Ein Nicht-Funktionieren des Singener ÖPNVs über einen längeren Zeitraum würde diesen um Jahre zurückwerfen. All die Verbesserungen und Nutzersteigerungen der letzten Jahre würden zunichte gemacht und der Zuschussbedarf würde steigen.

Aus diesen Gründen muss bei dem geforderten Verkehrskonzept für die verschiedenen Baumaßnahmen dem ÖPNV höchste Priorität eingeräumt werden. Bei Bedarf müssen Straßen oder Straßenabschnitte für den privaten Verkehr gesperrt, Ampelschaltungen angepasst und neue Konzepte, z.B. „Park and Ride“, umgesetzt werden.

Der zum Teil katastrophale Schienenersatzverkehr während der Streckensperrung zwischen Radolfzell und Konstanz hat gezeigt, wie schnell man Kunden verschrecken kann.

Eberhard Röh, Dr. Isabelle Büren-Brauch, Sabine Danassis

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst im Hegau-Klinikum:
Samstag, 26. November, 9 Uhr: Eucharistiefeyer
Dienstag, 29. November, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
Dienstag, 29. November, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 03. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeyer



Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 27. November, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Brigitte & Stephan Sauer-Servaes), musikalische Gestaltung: Franz Meister

Öffnungszeiten City-Pastoral in der August-Ruf-Straße 12a
Bis auf weiteres wegen schweren Wasserschadens leider geschlossen!



Bildungszentrum Singen, Zelglestraße 4,
Telefon 07731/982590.
Wenn wir zaubern könnten! Fantasie setzt Zauberkräfte frei. Besinnungstag unter der Leitung von Carin von Hagen am Freitag, 2. Dezember, 15 bis 20.30 Uhr

Tänze zum Weihnachtsoratorium. Einstimmung in den Advent. Tanztanz unter der Leitung von Perpetua Welsch am Samstag, 3. Dezember, 10 bis 17 Uhr

Weihnachtskunstfahrt nach Wangen und Tettang. Tagesfahrt unter der Leitung von Angelika Hermann am Samstag, 3. Dezember, Abfahrt in Singen um 8 Uhr, Abfahrt in Hilzingen um 8.15 Uhr

Infos für Hundehalter

Steuerpflicht für Vierbeiner beginnt mit drei Monaten

Nach § 10 der städtischen Hundesteuersatzung muss das Halten eines über drei Monate alten Hundes innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung angezeigt werden. Entsprechendes gilt für die Abmeldung. Zum steuerpflichtigen Alter halten sich hartnäckig verschiedene Meinungen, die von einer Steuerfreiheit bis zu einem Jahr ausgehen. Doch egal wer etwas anderes behauptet: die Steuerpflicht beginnt seit jeher mit drei Monaten.



Der Verstoß gegen die Anmeldepflicht ist eine Ordnungswidrigkeit im Sinne von § 12 der städtischen Hundesteuersatzung und kann mit Bußgeld geahndet werden – zusätzlich wird die Steuer nachberechnet.

Die Hundesteuer ist keine zweckgebundene Einnahme (etwa zur Beseitigung des Hundekots).

Wie bei jeder anderen Steuer fließt der Ertrag in die allgemeine Finanzausstattung, die die Stadt zur Erfüllung ihrer Aufgaben braucht.

Niemand kann ernsthaft glauben, dass mit der Hundemarke ein Frei-

schein für die Verschmutzung öffentlicher Straßen und Anlagen verbunden ist – frei nach dem Motto, man zahle ja für deren Beseitigung.

Mit der Entscheidung für einen Hund übernimmt der Halter nicht nur Verantwortung für das Tier, sondern auch gegenüber den Mitmenschen.

Hundekot auf Gehwegen und Spielplätzen oder im Vorgarten des Nachbarn ist keine gute Grundlage für ein friedliches Miteinander. Die Stadt Singen stellt inzwischen an 68 Standorten im Stadtgebiet und in den Ortsteilen Tütenspender bereit.

Jeder Hundehalter ist aufgerufen, durch rücksichtsvolles Verhalten seinen Beitrag zu leisten, dass die eigene Freude am Vierbeiner nicht zum Ärgernis für andere wird.

Jüdisch-klassische Musik mit dem Klezmer und Marimba-Virtuosen Alex Jacobowitz

„Ein Streifzug durch die jüdisch-klassische Musik“ mit dem Marimba-Virtuosen und klassischen Klezmer Alex Jacobowitz wird am Samstag, 26. November, 20 Uhr, im Wolkenstein-Saal des Kulturzentrum am Münster in Konstanz geboten. Am Sonntag, 27. November, 17 Uhr, ist das Konzert dann im Festsaal „Hohentwiel“ der Kliniken Schmieder in Gailingen zu hören. (Eintritt frei, Spenden sind willkommen.)

Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bodensee-Region, der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Konstanz e.V., der Jüdischen Gemeinde Konstanz e.V., des Kultur-

büros Konstanz und des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen e.V.

Mit vertrauten Werken bekannter Komponisten wie Bach, Beethoven und Mozart wird Alex Jacobowitz sein Publikum in die Geheimnisse seines Instruments einweihen – diese aber außergewöhnlich präsentieren. Im weiteren Verlauf liest er Geschichten aus seinem Buch „Ein klassischer Klezmer: Reisegeschichte eines jüdischen Musikers“, unterteilt mit eigener Musik. Außerdem wird er noch näher auf die israelische und traditionelle jüdische Musik eingehen und erklären, wie und wo die unterschiedlichen Kulturen sich treffen.

Alex Jacobowitz, geboren in New Landratsamt Konstanz

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer

Das Forstamt des Landkreises Konstanz informiert Besitzer von Privatwald über das aktuelle Fortbildungsangebot der Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW (siehe auch unter www.wald-online-bw.de). Die Broschüre „aktiv für den Wald – Bildungsangebot des Landesbetriebs ForstBW“ kann zudem beim Forstamt unter Telefon 07531/800-2126 angefordert werden.

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
– 5. bis 7. Dezember 2016: WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang (Modul B nach DGUV-I 214-059)
– 11. Januar 2017: Sachkundenachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“
– 12. Januar 2017: Sachkundenachweis „wiederkehrende Forstkranken-Prüfung“
– 30. Januar bis 1. Februar 2017: Holzernte-Grundlehrgang (Modul B) – 27. Februar bis 3. März: Holzernte-Aufbaulehrgang
– 27. Februar bis 1. März: Holzrücken im Privatwald
– 8. bis 10. März: Holzernte-Grundlehrgang (Modul B)
– 3. bis 5. April: Holzrücken mit dem Pferd (Gebühr ca. 400 Euro)

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter. Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der eingegangenen Reihenfolge.

Informationen und Anmeldung
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Telefon 07328/9603-13, Fax 07328 9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721/926-3391, Fax 0721 926-6297, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

SINGEN kommunal auch im Internet
SINGEN kommunal findet man auch im Internet auf der Homepage der Stadt Singen: www.singen.de. Unter der Rubrik „Rathaus, Prävention, Integration“ und „Aktuell aus dem Rathaus“ stehen die Ausgaben des städtischen Amtsblatts seit 2009 als PDF-Datei zur Verfügung.

York, studierte Xylophon, war Mitglied des Jerusalem Symphony Orchestra, ließ das Leben als Orchestermusiker jedoch hinter sich und ist seither auf der ganzen Welt als Solist tätig. Um seine Botschaft von Menschlichkeit, Verständigung, Toleranz und die Schönheit der Musik mit so vielen Menschen wie möglich zu teilen, hat er sich für den unmittelbaren Kontakt zu seinem Publikum entschieden und reist jeden Sommer mit seinem Instrument durch die Großstädte Europas. Dort begeistert er täglich Tausende von Zuhörern. Radioportraits und zahlreiche Auftritte im europäischen Fernsehen markieren seinen unermüdeten Einsatz für diese persönliche Form musikalischer Völkerverständigung.

Wohngeld
Reform des Wohngeldrechts: Der Zuschuss für einkommensschwache Bürger zu den Wohnkosten wurde erhöht, zudem ist der Kreis der Berechtigten erweitert. Infos: 07731/85-542 oder unter www.singen.de

Öffentliche Sitzung
des Betriebsausschusses des Kultur und Tourismus Singen (Haushalt)
am Dienstag, 29. November, um 16 Uhr in der Stadthalle, Seminarraum, 2. OG
Tagesordnung:
1. Mitteilungen
1.1 Kenntnisnahme vom Inhalt der allgemeinen Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt für die Jahre 2013 bis 2014 sowie von der

Öffentliche Sitzung
des Betriebsausschusses der Stadtwerke (Haushalt)
am Mittwoch, 30. November, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319
Tagesordnung:
1. Bau einer zweigeschossigen öffentlichen Tiefgarage auf dem Herz-Jesu-Platz
2. Tarifierung für Dauer- und Kurzzeitparker in der Tiefgarage Stadthalle und im Parkhaus Heinrich-Weber-Platz.
3. Baubeschluss Kanalerneuerung im Wohngebiet Eisvogel
4. Erschließung Baugebiet Schnaidholz an der Domänenstraße
5. Neubau der Versickerungsanlage für den Ziegeleiweiher
6. Kanalsanierung in der Leder-gasse
7. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Singen 2017
8. Mitteilungen
8.1 Kenntnisnahme vom Inhalt der allgemeinen Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt für die Jahre 2013 bis 2014 sowie von der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2013
8.2 Öffnungszeiten des neuen Wertstoffhofes
9. Anfragen und Anregungen
Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Halbseitige Sperrung der Ortsdurchfahrt Randegg dauert bis 25. November



Die vorbereitenden Arbeiten für den Neubau einer Fußgängerampel in der Ortsdurchfahrt Randegg (Gemeinde Gottmadingen) dauern noch bis 25. November. Es werden Fundamente hergestellt, die Gehwege angeglichen und Leerrohre verlegt.
Bis zum Ende der Bauarbeiten bleibt die Ortsdurchfahrt (Otto-Dix-Straße) zwischen den Einmündungen der Grenzlandstraße für die Wiedenstraße halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird durch Ampeln geregelt.

Allgemeinverfügung
des Landratsamtes Konstanz, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen zur Aufstellung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken
Vom 14. November 2016, Az.: 215/508.621.0; 9122.21
Auf Grund von §§ 13 und 65 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564) i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 Nr. 11a des Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2004 (GBl. S. 112) erlässt das Landratsamt Konstanz folgende
Allgemeinverfügung:
1. Alle Tierhalter (private oder gewerbliche), die Geflügel in Haltungen im Landkreis Konstanz halten, haben das Geflügel aufzustellen.
2. Die Aufstellung erfolgt in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.
3. Für alle Geflügelhaltungen, die in dem in Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet gelegen sind, gelten folgende Biosicherheitsmaßnahmen:
3.1. Die Eingänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen (Desinfektionswannen oder -matten).
3.2. Der Zukauf von Geflügel über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen oder mobile Geflügelhändler ist verboten.
4. Für Geflügelhaltungen mit weniger als 1000 Stück Geflügel, die in dem in Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet gelegen sind, gilt Folgendes:
4.1. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese nach Gebrauch unverzüglich unschädlich zu beseitigen.
4.2. Nach jeder Einstellung oder Ausattung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren und nach jeder Ausattung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.
4.3. Transportmittel für Geflügel (Fahrzeuge und Behältnisse) sind nach jeder Verwendung zu reinigen und zu desinfizieren.
5. Alle Geflügelhalter im Landkreis Konstanz, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von Geflügel unverzüglich beim Landratsamt Konstanz, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Otto-Blesch-Str. 51, 78315 Radolfzell, anzuzeigen.
6. Geflügelbörsen und Märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder zur Schau gestellt wird, sind in dem unter Ziffer 1 des Tenors genannten Gebiet verboten.
7. Die sofortige Vollziehung der in den Nrn. 2 bis 6 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
8. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben und endet mit Ablauf des 31. Januar 2017.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.
Hinweise:
1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.
2. Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann von jedermann in Baden-Württemberg, der als Betroffener im Sinne der Nrn. 1 und 6 der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten in dem Dienstgebäude eingesehen werden:
– Im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Aushang in der Bodenseehalle,
– im Landratsamt Konstanz, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Otto-Blesch-Str. 51, 78315 Radolfzell, Aushang im Eingangsbereich sowie
– im Internet unter www.LRAKN.de in der Rubrik „Aktuelles“ unter „Amtliche Bekanntmachungen“.
3. Ordnungswidrig im Sinne des § 64 Nr. 17 der Geflügelpest-Verordnung handelt, wer sein Geflügel nicht aufstellt.
4. Die Anfechtung einer Anordnung von Maßnahmen nach Nr. 1 der Verfügung hat bereits nach § 37 Satz 2 Nr. 1 des Tiergesundheitsgesetzes keine aufschiebende Wirkung.
Radolfzell, den 14. November 2016
Landrat
Frank Hämmerle

Blasorchester der Stadt und der Jugendmusikschule Singen:
Großes Festkonzert: „Krieg und Frieden“

Unter dem Titel „Krieg und Frieden“ steht das traditionelle Festkonzert, zu dem das Blasorchester der Stadt Singen unter der Leitung von Michael Stefaniak am Samstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr, in die Stadthalle Singen einlädt. Der Vorverkauf startet am Montag, 28. November.

Im Mittelpunkt des kontrastreichen Programms: das symphonische Portrait „Miss Saigon“ nach dem gleichnamigen Musical. Daneben sind besinnliche, aber auch ausgelassen tänzerische Melodien von Komponisten wie Steven Reisteter, Béla Bartók und Samuel Barber zu hören. Im ersten Teil des Konzerts spielt wie immer das Blasorchester der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Martina Bennett.

Das Jugendblasorchester macht den Auftakt mit „Harbinger“ von Robert Sheldon. Eine fließende Melodie- linie neben einem starken rhythmischen Puls zieht Musiker wie Zuhörer in ihren Bann. Es folgt Danny Elf- mans Filmmusik zu „Beetlejuice“, einer Horrorkomödie von Tim Burton. Diese hat Douglas E. Wagner mit allem Spaß und den instrumentalen Farben des Originals für Ju-

gendblasorchester arrangiert. „Gatt Ross“ von Lorenzo Pusceddu greift eine Legende aus dem italienischen Piemont auf: Bei einem Bankett im frühen 13. Jahrhundert in Farigliano soll sich eine weiße Katze mit Rotwein befleckt haben. Seitdem werden alle Miezzen und Kater dort mit rotem Fell geboren: gatti rossi eben. Die Einwohner von Farigliano haben selbst den (Dialekt-)Kosenamen „Gatt Ross“ – und ihr Wappentier ist die Katze.

Mit „Crazy for Cartoons“ von Robert Sheldon führt das Jugendblasorchester wiederum in die frühe Welt des Kinos, als jede Vorstellung mit einem kleinen Zeichentrickfilm begann, der mit klassischer Musik unterlegt war. Bei „Fireball“ von Brian Beck ist der Titel Thema: ein rhythmisches, schnelles Stück voller Energie.

Das Blasorchester der Stadt Singen spielt zu Beginn den „Commando March“ von Samuel Barber. Er schrieb ihn, als er 1943 zum Militär eingezogen wurde. Der Dirigent Frederick Fennell nannte den bekannten Marsch später „einen Tribut an eine neue Art von Soldaten, die

nicht in geraden Linien marschieren“. Das vertonte Gedicht „Sure On This Shining Night“ von Samuel Barber lässt wiederum das Dunkel des Krieges zurück. „Miss Saigon“ thematisiert die Schrecken des Vietnamkriegs. Johan de Meij arrangierte die Melodien aus dem weltberühmten Musical zu dem sinfonischen Werk, das die Musiker des Städtischen Blasorchesters spielen werden.

Die Weihnachtszeit mit ihren Festen, auch den nichtchristlichen, ist Symbol für ein friedliches Miteinander. Mit der Komposition „The Eighth Candle“ von Steve Reisteter erinnert das Blasorchester an das jüdische Lichterfest Chanukka. Béla Bartóks „Allegro Barbaro“ zum Abschluss klingt allenfalls kriegerisch, hat aber einen friedlichen, volksmusikalischen Ursprung.

Vorverkauf:
Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de bzw. bei allen Reservierungsvorverkaufsstellen).



Das traditionelle Festkonzert des Blasorchesters der Stadt Singen (unser Bild) steht am Samstag, 17. Dezember, unter dem Titel „Krieg und Frieden“. – Im ersten Teil spielt das Blasorchester der Jugendmusikschule Singen.

Neugestaltung startet im Frühjahr:
Schönheitskur für Platz am Storchenbrunnen



Die Neugestaltung des Platzes am Storchenbrunnen ist ja bereits beschlossene Sache. Der Gemeinderat hat dazu im Sommer die Weichen gestellt. Die neu zu gestaltende Fläche rund um den Brunnen wird dann künftig nur noch Fußgängern zur Verfügung stehen und zum Verweilen einladen. Die geplante Maßnahme startet im Frühjahr 2017. Schon jetzt wurde ein Teil des Gehweges gesperrt, da sich die dort verlegten Steinplatten gelöst hatten und dadurch erhöhte Unfallgefahr für die Passanten besteht. Im Zuge der Gesamtsanierung der Fläche wird auch der Gehweg neu gepflastert. Für die Fußgänger kommt es aber aktuell zu keinerlei Behinderungen, denn den gesperrten Gehweg kann man an dieser Stelle bequem über den Platz umgehen.

Theater-Preis für „Die Blechtrommel“:
Bühnenadaption in Singener Stadthalle

Die Interessengemeinschaft der über 400 Städte mit Theatergastspielen im deutschsprachigen Raum (INTEGA) hat bei ihrer Herbsttagung erneut ihre Preise für besonders hochkarätige Bühnenproduktionen vergeben. Mit dem 1. Preis „Die Neuberin“ wurde Volkmars Bühnenadaption des Günter-Grass-Romans „Die Blechtrommel“ für das Eurostudio Landgraf (Titisee-Neustadt) am Alten Schauspielhaus Stuttgart ausgezeichnet. Diese Produktion ist am Freitag, 25. November, um 20 Uhr bei der Volksbühne in der Stadthalle Singen zu sehen!



25. November: Preisgekrönte Bühnenadaption des Grass-Romans „Die Blechtrommel“.

Bühne eingerichtet. Die Geschichte des 1924 in Danzig geborenen „Blechtrommlers“ Oskar Matzerath, der früh beschließt, für immer klein zu bleiben, ist ein grandioser Spiegel des vergangenen Jahrhunderts. Die Inszenierung und vor allem auch „Blechtrommler“-Darsteller Raphael Grosch erhielten auf allen bisherigen Tourneestationen herausragende Pressekritiken. Für den rasanten Szenenwechsel in einem bildgewaltigen Panoptikum sorgt eine kunstvolle Drehbühne.

Die INTEGA zeichnet seit 1985 jährlich drei von über 100 Produktionen aus. Die Preise sind nach der deutschen Schauspielerei und Theater-Reformerin Friederike Caroline Neuber (1697-1760) benannt. Auf den 2. Platz kam diesmal „Des Teufels General“ mit Gerd Silberbauer in der Hauptrolle, ebenfalls eine Produk-

tion des Eurostudios Landgraf. Diese wurde im vergangenen April in der Stadthalle Singen aufgeführt.

Vor der Aufführung in der Stadthalle Singen führt um 19.15 Uhr Studiendirektor Stephan Glunk, der 2. Vorsitzende der Volksbühne Singen, in die literarische Vorlage ein.

Vorverkauf:
Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Erfolgreiche Premiere:
Ausbildungsmesse MARS „ein Gewinn“

Mehr als 1.000 Besucher kamen zur neuen Ausbildungsmesse MARS ins Konstanzer Konzil, um sich über Gesundheits-, Pflege- und Erziehungsberufe zu informieren. Das Fazit der Veranstalter und Aussteller: die MARS (Messe Ausbildung Regional Sozial) war ein Gewinn.

Es ist gelungen, Berufe aus dem Gesundheits-, Pflege- und Erziehungsbereich positiv darzustellen. Die Branchen bieten beste Berufs- und Zukunftsaussichten für Schulabgänger, Arbeitssuchende sowie Wiederein- und Umsteiger/innen.

Hinter der MARS (Messe Ausbildung Regional Sozial) stehen neben der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, das Jobcenter Landkreis Konstanz, die Stadt Konstanz, und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgabe, der Landkreis Konstanz, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg. – Eine Fortsetzung der Messe im kommenden Jahr ist geplant.

Lebendige Eindrücke von der MARS gibt es auch auf der Homepage des Schülersenders RadioActive zu sehen und zu hören.

Die Radiomacher des Berufsschulzentrums Radolfzell haben während der ganzen Messe Interviews geführt und Fotos gemacht (www.bs-z-radioactive.de oder www.face-book.com/RadioActive-Schulradio).

Vortragsreihe WissensWert:
„Festungen im Hegau“

Über Festungen im Hegau referiert Michael Losse auf Einladung des Hegau-Geschichtsvereins im Rahmen der Reihe „WissensWert“ am Donnerstag, 1. Dezember, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Festungen waren keine Burgen, sondern Wehrbauten, mit denen man ab dem 15. Jahrhundert versuchte, sich gegen Feuerwaffen zu schützen. Man verstärkte deutlich die Wehranlagen, die durch entsprechende Ausbauten Möglichkeiten boten, selbst Geschütze aufzustellen.



Um „Festungen im Hegau“ geht es in der Reihe „WissensWert“ mit dem renommierten Burgen- und Festungsforscher Michael Losse (links).

Der Historiker, Kunsthistoriker sowie Burgen- und Festungsforscher Michael Losse studierte Geschichte, Kunstgeschichte, Germanistik und Pädagogik an der Philipps-Universität in Marburg an der Lahn. Von 1997 bis 2006 war er Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Festungsforschung (DGF). Derzeit ist Losse unter anderem Dozent für die Denkmal-Akademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Vorverkauf:
Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Singener Hüttenzauber
zieht wieder in seinen Bann



Die 3. Auflage des „SINGENER HÜTTENZAUBER – Der Weihnachtsmarkt am Rathaus“ öffnet am Freitag seine Pforten. Ganz neu dabei ist eine Eisenbahn – der „Hüttenzauber Express“ – der die Besucher auf eine Fahrt vom Hauptbahnhof quer durch die Stadt direkt auf den Weihnachtsmarkt einlädt. Haltestellen sind am Hauptbahnhof und am Hauserbrunnen sowie in der Hegaustraße geplant. Die Fahrtkosten: Erwachsene 2 Euro und Kinder 1 Euro. Bis zu 56 Passagiere finden in der Eisenbahn „Hüttenzauber Express“ Platz. Fahrtzeiten sind von Montag bis Freitag 15-21 Uhr und am Wochenende von 11-21 Uhr. Auf dem Weihnachtsmarkt selbst wird wieder ein abwechslungsreiches Marktsortiment angeboten. Von Schmuck über Dekoartikel bis hin zu selbstgemachten Mützen ist an den rund 35 Hütten für jeden etwas dabei.

**Beuren
an der Aach**

Bohlingen

Seniorenweihnachtsfeier
Die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat laden alle Seniorinnen und Senioren (ab 65 Jahre) zur Weihnachtsfeier am Samstag, 3. Dezember, um 14 Uhr in den Schulungsraum des neuen Feuerwehrhauses herzlich ein. Willkommen sind auch alle Neubürger im Seniorenalter. Die Mitglieder des Ortschaftsrats freuen sich über eine Teilnahme.

Gelbe Säcke
Donnerstag, 24. November: Gelbe Säcke

Seniorenachmittag
Donnerstag, 24. November, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 24. November, 7.55 Uhr: Schülersgottesdienst
Freitag, 25. November, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier zum 1. Advent mit Kommunion
18 Uhr: Adventsandacht
Dienstag, 29. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Weihnachtsmarkt
Weihnachtsmarkt: Samstag, 26. November, 14 bis 18 Uhr; Sonntag, 27. November, 11 bis 12 Uhr.

IMPRESSUM
Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

Ortschaftsrat tagt
Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus. Tagesordnung: 1. Baugesuche; 2. Verschiedenes (Änderungen/ Ergänzungen siehe Bekanntmachungstafel).

Rentner: Adventsfeier
Donnerstag, 8. Dezember, 14 Uhr: Adventsfeier der Rentner im „Siebenschläfer“ in Überlingen (bitte Fahrgemeinschaften bilden).

Fußball
Sonntag, 27. November, 11 Uhr: SV Bohlingen II – SV Markelfingen II

Volleyball
Samstag, 26. November, 20 Uhr: VSG Kleinsteinbach – SV Bohlingen Damen 1

Tischtennis
Freitag, 25. November, 20 Uhr: TUS Stetten I – SV Bohlingen I
Samstag, 26. November, 16 Uhr: TTC Roggenbeuren II – SV Bohlingen II
19 Uhr: SC KN-Wollmatingen V – SV Bohlingen III

Terminkalender
12. Februar: Narrentreffen-Teilnahme der Zunft in Riedöschingen
15. Februar: Proben Narrenspiegel
16. Februar: Proben Narrenspiegel
17. Februar: Generalprobe Narrenspiegel
18. Februar: Narrenspiegel
21. Februar: Frauefasnet im WBGH
23. Februar: Schmutzige Dunschtig
24. Februar: Fleischkäsobed
25. Februar: Weibertrunk
26. Februar: Kärrelereennen
27. Februar: Rentnerfasnet im WBGH
27. Februar: Teilnahme der Zunft am Rosenmontagsumzug in Gottmadingen
28. Februar: Frauenkaffee, anschließend Verbrennung der Fasnet

Friedingen

Herzliche Einladung zur Seniorenfeier
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
traditionell in der Adventszeit findet der große, von der Ortsverwaltung organisierte Seniorennachmittag für Einwohner ab dem 65. Lebensjahr statt. Er ist nun am Samstag, 26. November, um 14 Uhr in der Schlossberghalle. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen und verbleiben mit freundlichen Grüßen
Roland Mayer, Ortsvorsteher

Grillrost geklaut
An der neu erstellten Grillstelle im Gewann Riedhagwies wurde der Grillrost entwendet. Sachdienliche Hinweise bitte an die Ortsverwaltung (Telefon 45393).

Abfuhr Gelber Sack
Donnerstag, 24. November: Gelbe Säcke.

TV-Nikolausfeier
Sonntag, 27. November, ab 14.30 Uhr: Kindernikolausfeier des Turnvereins in der Schlossberghalle.

„150 Jahre Mitgliedschaft“
Am Samstag, 3. Dezember, 18.30 Uhr, feiert der Musikverein „150 Jahre aktive Mitgliedschaft“ in der Schlossberghalle: Rudi Heinzle ist einzigartige 60 Jahre dabei, Franz Lukenich 50 Jahre und Daniela Bader 20 Jahre. Alexa Ulsamer und Moritz Denzel gehören dem MV seit 10 Jahren an. Der Musikverein lädt ab 18 Uhr zum Sektempfang herzlich ein.

Landfrauen
Zur Herstellung von Trüffeln und Pralinen lädt der Landfrauen-Bezirk alle Mitglieder am Freitag, 25. November, 14.30 Uhr, in die Seniorenresidenz Seeheim-Höri in Gaienhofen ein (Kostenbeitrag 10 Euro). Anmeldung: Telefon 9128524.

**Hausen
an der Aach**

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Bürgerhaus.

Bürgercafé
Donnerstag, 24. November, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Termine nachmelden
Vereine und Gruppierungen können noch bis Ende November ihre Termine für den Veranstaltungskalender melden: Ortsverwaltung oder Matthias Jäger, Auf dem Bohl 19.

Gelber Sack
Freitag, 25. November: Gelber Sack

Adventsmarkt und Konzert
Samstag, 26. November, 16 Uhr: Adventsmarkt auf dem Lindenplatz. 18 Uhr: Kirchenkonzert (Gestaltung: Musikverein und Krankenhauschor „Sisingas“).

Senioren
Donnerstag, 1. Dezember, 14.30 Uhr: Letzter diesjähriger Hock der Senioren im Landgasthof „Bohl“.

Kirchliche Nachrichten
Freitag, 25. November, 17 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 27. November, 18 Uhr: Adventsandacht

Kein Gottesdienst am 26. November wegen Kirchenkonzert.

**Schlatt
unter Krähen**

Einladung zum Seniorennachmittag
Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, in wenigen Tagen wird die Adventszeit Einzug halten. Wie in all den Jahren wollen wir am Sonntag, 27. November (1. Advent), 14 Uhr, den städtischen Seniorennachmittag gestalten. Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen der Schlatter Breame Zunft. Musikalisch wird der Nachmittag von Hans Wieser umrahmt. Eingeladen sind alle Senio-

rinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr mit Partner bzw. Partnerin. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei der Verwaltungsstelle, Telefon 42615, oder bei Hedwig Oexle, Telefon 42972. Auf einige gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen mit anschließendem Abendbrot freuen sich mit Ihnen der Ortsvorsteher und der Ortschaftsrat. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen der Schlatter Senioren.
Markus Moßbrugger, Ortsvorsteher

Gelbe Säcke
Freitag, 25. November: Gelber Sack

St. Johanneskirche
Donnerstag, 24. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 27. November, 9 Uhr: Hl. Messe

**Überlingen
am Ried**

Einladung zur Seniorenfeier
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
traditionell findet der große von der Ortsverwaltung organisierte Seniorennachmittag für Einwohner ab 65 Jahre am Samstag, 26. November, um 14 Uhr in der Riedblickhalle statt. Zur musikalischen Unterhaltung spielt der Musikverein auf und wird Ihnen einen schönen Tag beschern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für Gehbehinderte steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, sollte dies bitte bis Freitag, 25. November, 12 Uhr, bei der Verwaltungsstelle anmelden: Telefon 22539. Die Ortschaftsräte sowie die Ortsverwaltung wünschen Ihnen einen schönen unterhaltsamen Nachmittag.
Bernhard Schütz, Ortsvorsteher

TSV-Termine
Samstag, 26. November, 16.41 Uhr: Hallenturnier C-Jugend, Mindestalther 10 Jahre
Samstag, 3. Dezember, 13.41 Uhr: Hallenturnier F-Jugend, Randenhalle Tengen

Samstag, 10. Dezember, 10 bis 12 Uhr: Kartenvorverkauf für Weihnachtstheater im „Treff“
Samstag, 17. Dezember, 20 Uhr: Weihnachtstheater des TSV in der Riedblickhalle

Adventsfenster
Beginn jeweils 18 Uhr.
Sonntag, 27. November: Eröffnung durch den Ortschaftsrat/Bürgerhaus, Kirchplatz
Freitag, 2. Dezember: Familien Siebert, Schwentke und Ehinger, Kirchplatz 11a
Montag, 5. Dezember: TSV Überlingen, „Siebenschläfer“
Freitag, 9. Dezember: Förderverein GHS/Grundschule
Samstag, 10. Dezember: Familien Oehle und Wartenberg
Sonntag, 11. Dezember: Peru-Kreis, Franziskusheim/Bodanstraße
Freitag, 16. Dezember: Familien Schulz, Gaspar und Guimaro, Brunnenstraße 19
Sonntag, 18. Dezember: Narrenzunft, Narrenschof am Sportplatz
Freitag, 23. Dezember: Familie Schramm, Im Vogelplatz 33

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

WOCHENBLATT SINGEN

Musikalischer Genuß

Posaunenchor trifft Sisingas

Singen (swb). In der gut besuchten Lutherkirche konzertierte kürzlich der Posaunenchor der Lutherkirche zusammen mit »Sisingas«, dem Chor des Hegau-Klinikums, zugunsten des Förderkreises evangelische Krankenhauseelsorge im Kirchenbezirk Konstanz. Für den Posaunenchor hatte Dirigent Andreas Gerlach Musikstücke aus den vergangenen drei Posaunentagen in Wertheim, Offenburg und Dresden ausgewählt. Besonders eindrücklich war zu Beginn das Stück »Gruß von J.P an J.P.« von Jürgen Pfister, zu dem die 20 Musikerinnen und Musiker des Posaunenchores nach und nach die Bühne betraten. Im Verlauf des Abends zeigte der Posaunenchor die ganze Bandbreite seines Könnens: geriet die »Eröffnung« von Traugott Fünfgeld, ein Stück für Posaunenchor, Orgel und Pauke, in sauberer Intonation zu einer feierlichen und majestätischen Apotheose, so verführte das Stück »Bright Day« von Martin Westphal in seiner swingenden Fröhlichkeit geradezu zum Tanzen. Sehr berührend gelang auch die Interpretation von »Gabiella's Song« von Stefan Dan Nilsson

aus dem Film »Wie im Himmel.« Immer wieder begleitete der Posaunenchor den Chor Sisingas bei Liedern, zu der auch das Publikum eingeladen war mitzusingen. Unter der Leitung ihrer Dirigentin Birgit Mehlich, die ihren Chor auch am Klavier begleitete, sangen die »Sisingas« auch selbst etliche Lieder aus ihrem Repertoire: dazu gehörten religiöse Lieder wie »Joyful, joyful« oder »Gnade und Frieden« ebenso wie ein Medley mit den Liedern von Udo Jürgens. Die 21 Sängerinnen und vier Sänger begeisterten die Zuhörer durch ihre Frische und Lebendigkeit und ihre hohe musikalische Qualität. Zum Abschluss des Programms erfreuten der Posaunenchor und »Sisingas« die Zuhörer mit Reinhard Meys »Über den Wolken«. Pfarrerin Andrea Fink dankte anschließend allen Beteiligten sowie den Solisten Martina Bischoffberger (Orgel) und Robin Nitschke (Pauke) für das schöne Konzert. Im Namen des Förderkreises evangelische Krankenhauseelsorge dankte Christoph Labuhn dem Publikum für die eingegangenen Spenden bei dem Konzert.

Sechs Kellerräume aufgebrochen

Singen (swb). In der Zeit von Sonntagabend, 16 Uhr bis letzten Mittwochabend, 19 Uhr hat ein unbekannter Täter im Hinterhof eines Anwesens in der Otto-Hahn-Straße eine Eingangstür aufgehebelt und war anschließend in sechs Kellerräume, die mit Vorhängeschlössern gesichert waren, gewaltsam eingedrungen. Personen, die im fraglichen Zeitraum Verdächtiges beobachtet haben, melden sich beim Polizeirevier Singen 07731-8880.



Die BB Bank aus Singen hat die Jugendspieler der E-Junioren erneut mit Trikots und Equipment für den Spiel- und Trainingsbetrieb ausgestattet. Dafür möchte sich die Jugendabteilung des Vereins bei der BB Bank ganz herzlich bedanken. Auf dem Bild bei der offiziellen Übergabe: Trainer Toma Todorovski, Christoph Andorff (BB Bank), Rita Jeske-Pless, Jugendleiterin beim FC Singen 04 mit den Spielern der E-Junioren.
swb-Bild: Verein

Weihnachten an Ekkehard-Schule

Singen (swb). Am Freitag, 25. November findet von 16 bis 19 Uhr der diesjährige Weihnachtsmarkt der Ekkehard-Realschule statt. Neben verschiedenen Gaumenfreuden wird an zahlreichen Ständen Dekoratives und Kreatives angeboten, das die Schüler im Unterricht hergestellt haben. Der Erlös des Weihnachtsmarktes kommt dem Kinderheim St. Peter und Paul zu Gute. Alle Beteiligten freuen sich auf zahlreiche Gäste.



Erfolgreiche Teilnehmer des VeloClub Singen. swb-Bild: Verein

Zwei Meistertitel

VeloClub freut sich über Erfolge

Singen (swb). Am vergangenen Wochenende durften die Fahrer des VeloClub Singen an der Siegerehrung des Vierländer-Cups in Wangen teilnehmen. In dieser Serie fanden insgesamt elf Rennen in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Die beiden besten Ergebnisse erzielten Kilian Maier in der U11m und Victoria Stelling in der U15w. Sie holten somit die Titel der IBRMV Meister nach Singen. Die beiden zeigten über das Jahr hinweg konstante Leistungen und wurden mit dieser Ehrung belohnt. Aber auch die übrigen Fahrer des VC Singen waren erfolgreich. Lilli Wissert belegte in der U11w den vierten Platz. Bei dem Heimrennen im Juli in Singen konnte sie sich einen tollen zweiten Platz erkämpfen,

auch in Diessenhofen. Larissa Hangarter konnte verletzungsbedingt nur an zwei Rennen teilnehmen, welche sie aber auf den Plätzen eins und zwei beendete. Trotzdem reichte es am Ende für Rang sieben in der Gesamtwertung. In der Alterklasse U15m kämpften die beiden VC-Fahrer Paul Wissert und Hendrik Stelling (9.) um gute Platzierungen. Paul Wissert unterstrich in Konstanz im September beim letzten Rennen des Cups seine derzeitige gute Verfassung und fuhr auf den dritten Rang. In der Gesamtwertung reichte es dann für den sechsten Platz. Die Fahrer starteten bereits Anfang November in die neue Saison und trainieren nach einer vierwöchigen Pause bereits wieder kräftig für 2017.